

Um sich der Neujahrs-Gratulationen zu enthalten, haben für die Armen zum Neujahr 1862 gesendet:

Herr Rechts-Anwalt **Bulla**, Herr Kaufmann **Namming**, Herr Justiz-Rath **Weinert**,
Herr Kaufm. **Rost**, Herr Conrector **Saym**, Herr **Dr. Willbrandt**, Herr Rechnungs-
Rath **Mitschke**, Herr Primarius **Schmidt**, Herr Archidiaconus **Stoek**, Herr Kreis-
Gerichts-Rath **Skallen**, Herr Stadt-Ältester **Präger**, Frau Senator **Namming**,
Herr Justiz-Rath **Reitsch**, Herr **Dr. Schwarz**.

Lauban, den 30. December 1861.

Die Armen-Deputation

Bekanntmachung.

Freitag, den 3. Januar 1862, von 10 Uhr Vormittags ab,
sollen im Hohwald-Reviere am Forsthaufe und am Holzkirchner Wege liegende **9 $\frac{1}{2}$ Schock**
birkene Stangen, verschiedener Stärke und Länge, und circa **80 Haufen weiches**,
größtentheils **dürres Stangen-Neisig**, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Lauban, den 30. December 1861.

Die städtische Forst-Deputation.

Bekanntmachung.

Aus dem, im Hohwald-Reviere Abtheilung **13** nahe der Spital-Wiese befindlichen
Steinbruche, sollen **16 $\frac{1}{4}$ Stoß** Bruchsteine, behufs Ausbesserung der Hohwald-Strasse vom
Waldhäuschen bis zum sogenannten Käsebrett, zur Abfuhr an den Mindestfordernden verdungen
werden. Termin hierzu ist auf

Sonnabend, den 4. Januar 1862, Nachmittags 2 Uhr
im Magistrats-Sitzungs-Saale anberaumt.

Lauban, den 30. December 1861.

Die städtische Forst-Deputation.

Nothwendiger Verkauf. Kreis-Gericht zu Lauban.

Das dem Advokaten Johann Julius Seubich gehörige ritterliche Erb-Lehngut
Schlesisch Haugsdorf, Kreis Lauban, von der Fürstenthums-Landschaft zu Jauer ab-
geschätzt nach dem Creditwerthe auf 37,250 Rthlr. 19 Sgr. 11 Pf., und nach dem Sub-
hastationswerthe auf 38,987 Rthlr. 8 Sgr. 3 Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein und
Bedingungen in unserm III. Bureau einzusehenden Taxe, soll

am 25. April 1862, Vormittags 11 Uhr,
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die dem Aufenthalte nach unbekanntem Gläubiger:

der Auszügler Johann Gottlob Schnieber und dessen Ehefrau Johanne Rosine
geborene Hohlfeld

werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Real-For-
derung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen wollen, haben sich mit ihren Ansprüchen
spätestens in diesem Termine zu melden.

Nothwendiger Verkauf. Kreis-Gericht zu Lauban.

Das dem Johann Ernst Arnold gehörige Rest-Bauergut No. 15 zu Beerberg,
abgeschätzt auf 6790 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein in unserm III. Bureau ein-
zusehenden Taxe, soll

am 8. April 1862, Vormittags 11 Uhr,
an der Gerichtsstelle zu Marklissa subhastirt werden.